

# "Das Programm funktioniert nicht"

## Excel-, Word- und Outlook-Programme CRZ

Stand: 27.10.2023

### 0. Inhaltsverzeichnis

<b>0.</b>	<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>1</b>
<b>1.</b>	<b>Vorsicht</b> .....	<b>2</b>
1.1.	allgemein .....	2
1.2.	Dateieigenschaft „Zugriff blockiert“ .....	3
<b>2.</b>	<b>Generelle Funktionsfähigkeit meiner Programme</b> .....	<b>4</b>
2.1.	Prüfen Sie Ihre Windows-Version.....	4
2.2.	Prüfen Sie Ihre Office-Version.....	4
2.3.	Funktionsfähigkeit.....	4
2.4.	Ausschluss der Funktionsfähigkeit .....	5
2.5.	Office-Variante 32-Bit oder 64-Bit.....	5
2.6.	Office auf Apple-Rechnern .....	6
2.7.	Office auf Tablets und Handys.....	6
<b>3.</b>	<b>Sicherheitseinstellungen</b> .....	<b>7</b>
3.1.	Einstellungen für Makros .....	7
3.2.	Einstellungen zu "vertrauenswürdigen Speicherorten" .....	10
3.3.	Code-Signatur .....	11
<b>4.</b>	<b>Excel - Tabellen und Strukturen</b> .....	<b>12</b>
<b>5.</b>	<b>"Freigegebene" Arbeitsmappen</b> .....	<b>13</b>
<b>6.</b>	<b>Email-Anhänge</b> .....	<b>14</b>
<b>7.</b>	<b>Zugang zu Fibu-Daten</b> .....	<b>15</b>
7.1.	tse:nit-, cs:plus- und SBS-rewe-Daten.....	15
7.2.	DATEV-Daten .....	15
7.3.	Addison-Daten .....	15
<b>8.</b>	<b>Geschwindigkeitsprobleme</b> .....	<b>16</b>
8.1.	Excel-Add-Ins .....	16
8.2.	Abgestürzte Excel-Dateien .....	16
<b>9.</b>	<b>Deaktivierte Add-Ins</b> .....	<b>17</b>
<b>11.</b>	<b>Menüs und Symbolleisten</b> .....	<b>19</b>
<b>12.</b>	<b>Dateiformate Office 97 bis 2003, Office 2007 bis 2021</b> .....	<b>21</b>
12.1.	Dateiformate und Dateierweiterungen.....	21
12.2.	Kompatibilitätsprobleme.....	21
<b>13.</b>	<b>Geschwindigkeit</b> .....	<b>22</b>
13.1.	Nur 1 aktive Arbeitsmappe .....	22
13.2.	Vorschau.....	22
<b>14.</b>	<b>Programmfehler</b> .....	<b>23</b>
14.1.	Das Programm "hängt sich auf" .....	23
14.2.	Allgemeine Programmfehler .....	24
<b>15.</b>	<b>Fernwartung</b> .....	<b>25</b>

## 1. Vorsicht

### 1.1. allgemein

Beim Arbeiten mit Excel-Arbeitsmappen und anderen Office-Dokumenten aus dem Internet ist immer Vorsicht angebracht. Schnell kann es passieren, dass sich Anwender ein Schadprogramm oder einen Virus einfangen.

Das Problem wird dadurch verstärkt, dass viele Dateien zwischen Geschäftspartnern, Kollegen, Abteilungen und Unternehmen per Emails hin- und hergeschickt und verändert werden. Ein falscher Klick auf einen Dateianhang, der vermeintlich von einem sicheren Absender oder Kollegen stammt, kann dafür sorgen, Ihr System zu infizieren.

Gerade solche betrügerischen Emails, die Sie zum Klicken auf einen Dateianhang verleiten sollen, sind teilweise immer schlechter von originalen Emails zu unterscheiden.

Hier eine kurze Anleitung zur Erkennung von gefälschten Emails:

<http://www.silicon.de/41660971/wie-man-gefaehrliche-e-mails-identifiziert/>

Daher sollten Sie beim Öffnen von Anhängen zu Emails sehr vorsichtig sein. Seien Sie immer sehr vorsichtig, wenn Sie Emails mit Excel-Tabellen oder Office-Dokumenten erhalten. Laut Microsoft finden 98 Prozent aller Infektionen von Office-Anwendern ihren Weg über Makros in das System der Empfänger.

Für Excel-Anwender und auch für mich als Entwickler ist das ein großes Dilemma. Oftmals erlaubt erst der Einsatz von Makros das Automatisieren von umfangreichen Aufgaben, andererseits stellen Makros (selbstverständlich nicht meine!) immer potenzielle Sicherheitsrisiken dar.

Gehen Sie daher **sehr aufmerksam** mit Dateianhängen zu Emails für Excel, Word oder anderen Office-Anwendungen um. Öffnen Sie **NIEMALS** einen Anhang zu einer Email direkt aus der Email. Wenn Ihnen eine Email oder ein Dateianhang seltsam vorkommt, öffnen Sie diese nicht und klicken Sie **auf keinen Fall** auf einen Link oder einen Button. Fragen Sie im Zweifel erst beim Absender und bei Ihrem System-Administrator nach, ob die Email wirklich von einem bekannten Geschäftspartner, Kollegen oder Kunden stammt. Ansonsten speichern Sie **IMMER** den Dateianhang zuerst im Explorer. Beim Speichern einer Datei wird Ihr Virens Scanner aktiv, prüft die Datei und kann dabei ggf. Gefahren erkennen.

Ich habe mich aus diesem und anderen Gründen dazu entschlossen, eine Code-Signatur für meine Programme zu verwenden. Alle meine Programme werden damit signiert, damit sichergestellt ist, dass es sich um meine Programme handelt und nicht um Schad-Software.

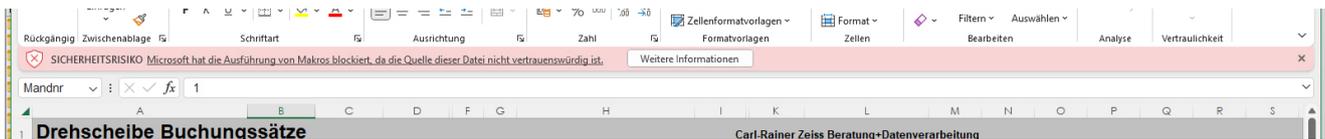
Das hält Virens Scanner bisweilen nicht davon ab, meine Programme als Schadsoftware zu "verleumden". In diesen Fällen muss mit dem Hersteller der Antivirus-Software kommuniziert und das Programm "freigeschaltet" werden. Wenden Sie sich bitte vorher an mich.

## 1.2. Dateieigenschaft „Zugriff blockiert“

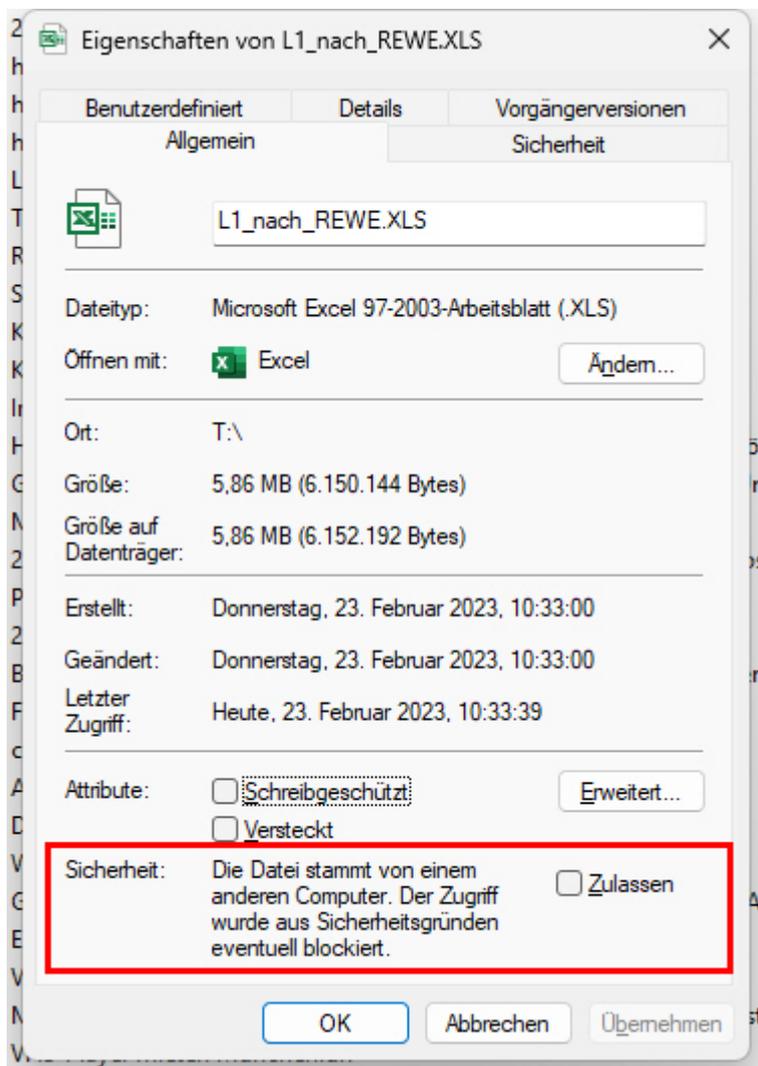
Microsoft hat sich inzwischen eine zusätzliche Sicherheitsstufe einfallen lassen:

Wenn man eine Excel- oder Word-Datei aus einer Email abspeichert oder aus dem Internet herunterlädt, bekommt die Datei eine **zusätzliche neue Eigenschaft** "Der Zugriff wurde aus Sicherheitsgründen evtl. blockiert." Das passiert auch bei Dateien, die keine Makros haben (.xlsx, .docx).

Bei dem Versuch, eine blockierte Datei zu öffnen, wird ein roter Balken angezeigt:



Man muss nach dem Speichern einer Excel- oder Word-Datei aus einer Email oder aus dem Internet im Datei-Explorer die Dateieigenschaften aufrufen und den Haken bei "Zulassen" setzen. Danach kann die Datei normal geöffnet und bearbeitet werden.



## 2. Generelle Funktionsfähigkeit meiner Programme

### 2.1. Prüfen Sie Ihre Windows-Version

Prüfen Sie bitte, welche **Windows**-Version Sie verwenden.

Haben Sie eine ältere Windows-Version als Windows 10 im Einsatz? Möglicherweise ist diese nicht mehr für Ihre Office-Version geeignet.

Prüfen Sie bitte, ob Ihr Windows-System ein 32-Bit-System ist. In diesem Fall ist es ggf. möglich, dass eines meiner Programme auf Hauptspeicherprobleme stößt! Gerade die Buchungs-Drehscheibe benötigt viel Hauptspeicher, wenn viele Datensätze (>100.000) verarbeitet werden müssen.

Die Hersteller der unterstützten Steuerberater-Systeme (DATEV, Wolters-Kluwer) geben inzwischen ein Windows-System mit 64-Bit als Systemvoraussetzung vor.

### 2.2. Prüfen Sie Ihre Office-Version

Prüfen Sie bitte zunächst, welche **Office**-Version auf Ihrem System im Einsatz ist:

#### Office für **Windows** oder **Mac**?

Haben Sie einen Apple-Rechner im Einsatz? Dann arbeiten Sie wahrscheinlich mit einem Office für Mac. In diesem Fall ist Ihr MS-Office-Programm nicht für meine Programme geeignet. Siehe Kapitel 2.6. Im anderen Fall lesen Sie bitte weiter.

#### Office 2000 bis 2003

Office 2003 enthält in der grauen Menüleiste textbasierte Menüs: **Datei, Bearbeiten, Ansicht, Einfügen, Format, Extras, Tabelle, Fenster** und "?". Klicken Sie im Menü "?" auf **Info**. Im Dialogfeld **Info** werden die Version und das Service Pack (SP) angezeigt.

#### Office 2007

In Office 2007 wurden Registerkarten, die Microsoft Office-Schaltfläche und ein Registerkartenmenü eingeführt. Klicken Sie auf die Microsoft-Office-Schaltfläche **Excel-Optionen** bzw. **Word-Optionen**. Klicken Sie im Dialogfeld **Optionen** auf **Ressourcen**. Daraufhin werden die Version und das Service Pack (SP) angezeigt.

#### Office 2010

In Office 2010 wurden die Registerkarte **Datei** und die Microsoft Office Backstage-Ansicht eingeführt. Klicken Sie auf **Datei > Hilfe**. Unter **Produkt aktiviert** wird die Version angezeigt.

#### Office 2013 bis 2021

In den zurzeit aktuellen Versionen von Office werden die Registerkarte **Datei** und die Microsoft Office Backstage-Ansicht weiterhin verwendet. Klicken Sie auf **Datei > Konto**. Unter **Produktinformationen** wird die Version angezeigt.

### 2.3. Funktionsfähigkeit

Zur Information: ich selbst entwickle alle meine MS-Office-Programme mit den Desktop-Apps **Microsoft 365**, das ist die immer aktuelle Office-Version, die (anders als die "statischen" Versionen Office 2016, Office 2019,

## "Das Programm funktioniert nicht" – Seite 5

Office 2021 usw.) vom Microsoft fortlaufend aktualisiert wird. Ich teste meine Programme mit den jeweils 2 jüngsten Office-Versionen.

Alle meine Excel-Programme sind vollständig funktionsfähig für **Microsoft Office für Windows** in den Versionen ab **Office 2010** bis aktuell **Office 2021** sowie **Microsoft 365** mit den Desktop-Apps. Alle älteren Versionen von Microsoft Office für Windows werden nicht mehr unterstützt.

### Hinweis zu **Office 2007**

Der offizielle Support von Office 2007 wurde von Microsoft ab Oktober 2017 eingestellt.

### Hinweis zu **Office ab 2016**

Für den Einsatz meiner Programme mit Office 2016 und 2019 ist zwingend eine aktuelle Version meiner Programme erforderlich, da die Programmierung für bestimmte Schutzmechanismen in Office ab 2016 geändert werden musste. Alle Programme mit Programmstand älter als **August 2015** müssen aktualisiert werden.

### Hinweis zu **Office 2019**

Die Office-Versionen 2019 und 2021 werden in Fehlermeldungen als Office-Version 2016 ausgewiesen, was auch immer Microsoft sich dabei gedacht haben mag.

### Hinweis zu den "alten" **Dateiformaten Office 97 bis 2003** (Excel: \*.xls, \*.xlt, Word: \*.doc, \*.dot)

Die alten Dateiformate können noch verarbeitet werden, sollten aber auf die neuen Dateiformate (\*.xlsm, \*.docm) umgestellt werden. Besteht in Excel die Notwendigkeit, mehr als 65,000 Datensätze zu verarbeiten, ist das neue Dateiformat zwingend erforderlich.

## 2.4. Ausschluss der Funktionsfähigkeit

Mit folgenden Programmversionen von Office/Excel sind meine Programme **nicht** verwendbar:

- **Excel 97, Office 2000, Office 2002 (XP) und Office 2003** werden nicht mehr unterstützt und sind nicht mehr funktionsfähig, es sei denn mit sehr alten Versionen meiner Programme.
- Die Browser-Version von **Microsoft 365** unterstützt keine VBA-Makros, deshalb können meine Programme nicht funktionieren.
- **Microsoft Excel für Macintosh** wird nicht unterstützt. Siehe Kapitel 2.6.
- **OpenOffice, StarOffice, LibreOffice, Google Sheets** und alle anderen vergleichbare Office-Varianten werden nicht unterstützt

## 2.5. Office-Variante 32-Bit oder 64-Bit

Microsoft Office ab der Version 2010 steht als 32-Bit-Variante und als 64-Bit-Variante zur Verfügung.

Microsoft empfiehlt in der Regel den Einsatz der 32-Bit-Versionen, da diese kompatibler mit externen Office-Lösungen (Add-Ins) sind und die 64-Bit-Versionen in den meisten Fällen gegenüber den 32-Bit-Versionen keinen Vorteil bringen. Lesen Sie bitte dazu die folgenden Artikel von Microsoft.

[http://technet.microsoft.com/de-de/library/ee681792\(v=office.15\).aspx](http://technet.microsoft.com/de-de/library/ee681792(v=office.15).aspx)

<http://blogs.technet.com/b/germany/archive/2011/04/26/office-2010-entscheidungshilfe-32-bit-oder-64-bit-version.aspx>

Auch von DATEV wird die 32-Bit-Version empfohlen. Bei Addison / tse:nit / cs:Plus / SBS-rewe ist NUR die 32-Bit-Version freigegeben.

## "Das Programm funktioniert nicht" – Seite 6

Meine Programme arbeiten sowohl mit der 32-Bit-Version als auch mit der 64-Bit-Version. Mit der 64-Bit-Version von Office kann es jedoch in bestimmten Fällen zu Fehlermeldungen kommen, z.B. Fehler "-3706 Provider kann nicht gefunden werden". Dieser Fehler tritt bei der 32-Bit-Version nicht auf.

### 2.6. Office auf Apple-Rechnern

Für Apple-Rechner gibt es sog. "Windows-Emulationen". Man hat sozusagen ein Unter-Betriebssystem Windows auf dem Apple-Rechner. Auf diesem Windows-Betriebssystem kann man Office für Windows installieren und zusammen mit meinen Programmen verwenden. Sprechen Sie dazu bitte Ihren Systemberater an.

Siehe z.B. <https://www.parallels.com>

### 2.7. Office auf Tablets und Handys

Auf Tablets und Handys wird grundsätzlich nur die Browser-Version Microsoft-365 der Programme Excel, Word etc. bereitgestellt. Diese Programmversion verfügt nicht über die Fähigkeit, Makros auszuführen.

Die Excel- oder Word-Dateien lassen sich öffnen, ansehen und auch bearbeiten, allerdings ohne jegliche Makro-Unterstützung. Ein Kassenbuch bietet entsprechend keine Unterstützung bei der Erfassung von Geschäftsvorfällen (Auswahl von Geschäftsvorfällen, Umsatzsteuer usw.), eine Buchungs-Drehscheibe keinen Import und Export von Daten. Die "richtige" Bearbeitung ist nur auf einem lokalen Rechner mit Office 2007 bis 2019 möglich.

The screenshot shows the Microsoft Excel mobile interface. At the top, a green notification bar states: "In dieser Version von Microsoft Excel können keine VBA-Makros ausgeführt werden." Below this, the spreadsheet content is visible. The title is "Rechnungseingangsbuch 10it" and the company is "CRZ.BDV ER 2018". The date is "07.06.2018, 05:50". The spreadsheet lists 44 invoices with a total amount of 10.120,96. The columns include: Rechg.-Datum, Lieferant Name, Liefer.-Konto, Rechg.-Nummer, Einkauf Text, Einkauf Konto, Rechnungs-Betrag, Whrg, USt %, UmsatzSt-IdentNr, Per, Fi, and Dokument.

Rechg.-Datum	Lieferant Name	Liefer.-Konto	Rechg.-Nummer	Einkauf Text	Einkauf Konto	Rechnungs-Betrag	Whrg	USt %	UmsatzSt-IdentNr	Per	Fi	Dokument
18.04.18	Microsoft GmbH	75009	639088	EG Wartungskosten für Hard	6495	400,00	EUR	BA19	IE8256796U	1804	20	Micros_ER_180418 E
21.04.18	1 & 1 Internet AG	70008	681090	Telekomm.Dienste	6807	14,99	EUR	V19		1804	20	1&1 In_ER_180421 E
28.04.18	1 & 1 Internet AG	70008	520373	Telekomm.Dienste	6807	146,69	EUR	V19		1804	21	1&1 In_ER_180428 E
28.04.18	DIT München GmbH	79012	179927	Kfz-Kosten Reifenwechsel+E	6530	94,69	EUR	V19		1804	21	DIT Mü_ER_180428
30.04.18	Adobe	70009	953388	EG Wartungskosten für Hard	6495	14,99	EUR	BA19	IE6364992H	1804	22	ADOBE_ER_180430
30.04.18	Google	72506	349216	EG Werbekosten	6600	917,32	EUR	BA19	IE6388047V	1804	22	Google_ER_190430
03.05.18	Junghänel	73601	752018	Reinigung	6330	9,19	EUR	V19		1805	22	Junghä_ER_180503
14.05.18	1 & 1 Internet AG	70008	934424	Telekomm.Dienste	6807	109,89	EUR	V19		1805	23	1&1 In_ER_180514 E
21.05.18	1 & 1 Internet AG	70008	343704	Telekomm.Dienste	6807	14,99	EUR	V19		1805	25	1&1 In_ER_RG15044
23.05.18	DB Flinkster Bahn Connect	71007	805231	privat	2100	116,28	EUR			1805	24	Bahn C_ER_180523
28.05.18	1 & 1 Internet AG	70008	170287	Telekomm.Dienste	6807	158,05	EUR	V19		1805	24	1&1 In_ER_180528 E
31.05.18	Google	72506	349217	EG Werbekosten	6600	506,43	EUR	BA19	IE6388047V	1805	26	Google_ER_9589374
01.06.18	Adobe	70009	450714	EG Wartungskosten für Hard	6495	14,99	EUR	BA19	IE6364992H	1806	26	ADOBE_ER_180601

### 3. Sicherheitseinstellungen

Die folgenden Sicherheitseinstellungen gelten für Excel, Word und Outlook. Die Einstellungen werden für Excel beschrieben, sind aber in Word und Outlook ähnlich anzuwenden.

**Bitte beachten Sie:** Die folgenden Einstellungen müssen von jedem Benutzer auf jedem Arbeitsplatz gesondert vorgenommen werden, der mit einem meiner Programme arbeitet.

Hinweis: diese Einstellung wird auch von DATEV, Addison, tse:nit, cs:plus, SBS-Software empfohlen.

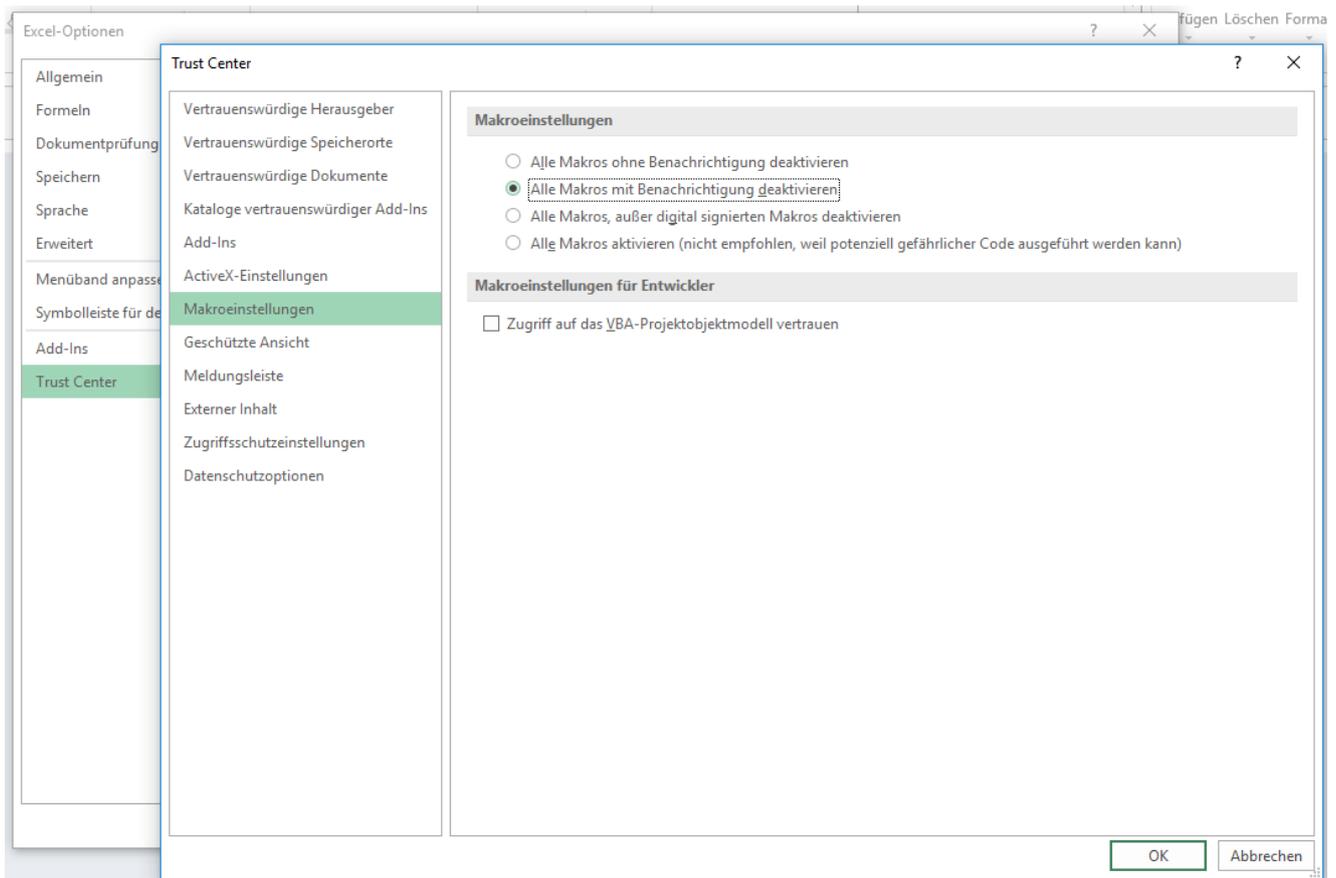
#### 3.1. Einstellungen für Makros

**Excel 2010 bis 2021:** wählen Sie das Excel-Start-Menü → Excel-Optionen → Vertrauensstellenscenter / Sicherheitscenter / Trust Center → Einstellungen für das Vertrauensstellenscenter / Sicherheitscenter / Trust Center → Einstellungen für Makros.

Für die Makroeinstellungen gibt es **drei** funktionierende Einstellungsmöglichkeiten:

- **Alle Makros aktivieren** aktiviert die Makros der Kasse immer, allerdings auch die Makros von unbekanntem Arbeitsmappen, die ggf. schädlich sein könnten. Diese Einstellung ist in Zeiten stark vermehrter Schadprogramme **nicht empfehlenswert**
- **Alle Makros mit Benachrichtigung deaktivieren** zeigt immer beim Öffnen einer Arbeitsmappe mit Makros eine Sicherheitswarnung an, in der die Makros dann aktiviert werden müssen (Option "diesen Inhalt aktivieren"). Diese Variante ist die **sicherere** Einstellung, die angesichts der heutigen Verbreitung von Schadprogrammen empfohlen wird.
- **Alle Makros außer digital signierten Makros deaktivieren** aktiviert nur digital signierte Makros. Meine Excel- und Word-Programme werden zurzeit (Januar 2020) digital signiert. DATEV empfiehlt diese Einstellung, um die Ausführung von nicht signierten Makros grundsätzlich zu verhindern.

**Nicht funktionsfähig** ist die Einstellung "alle Makros ohne Benachrichtigung deaktivieren"!

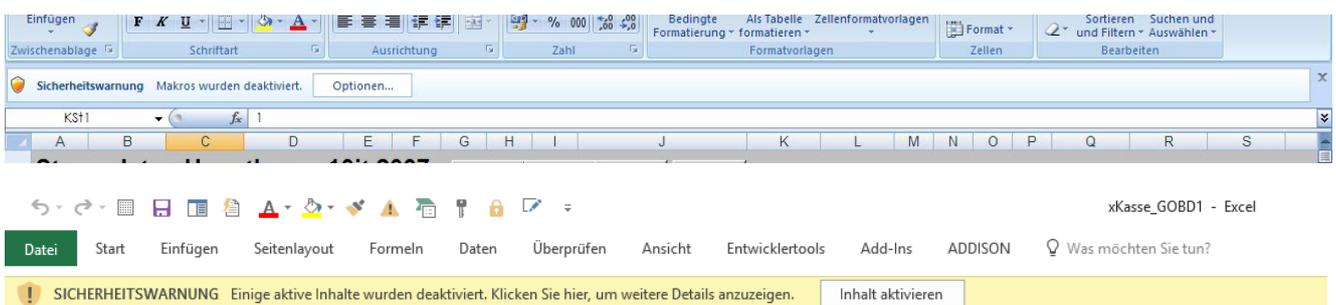


Meine Programme sind digital signiert. Deshalb funktionieren alle meine Excel- und Word-Programme mit der Einstellung "Alle Makros außer digital signierten Makros deaktivieren". Es ist dazu allerdings erforderlich, eine **aktuelle Programmversion** (ab 23.01.xx) einzusetzen. Alle meine Programme mit Programmstand jünger als 17.01.2023 sind digital signiert.

Meine ältere digitale Signatur (12/2020-12/2022) ist abgelaufen. Alle Programme mit Versionsdatum in diesem Zeitraum sollten durch neue Programme ersetzt werden.

Der Haken bei "Zugriff auf das VBA-Projektobjektmodell vertrauen" muss ab den Programmversionen 17.05.xx **nicht** mehr gesetzt werden.

Die Variante **Alle Makros mit Benachrichtigung deaktivieren** führt je nach Office-Version zu folgenden Meldungen beim Öffnen von Arbeitsmappen mit Makros:



## "Das Programm funktioniert nicht" – Seite 9



Für meine Programme muss jeweils der **Inhalt aktiviert** werden.  
Mit allen anderen Einstellungsmöglichkeiten funktionieren meine Programme **nicht**.

## 3.2. Einstellungen zu "vertrauenswürdigen Speicherorten"

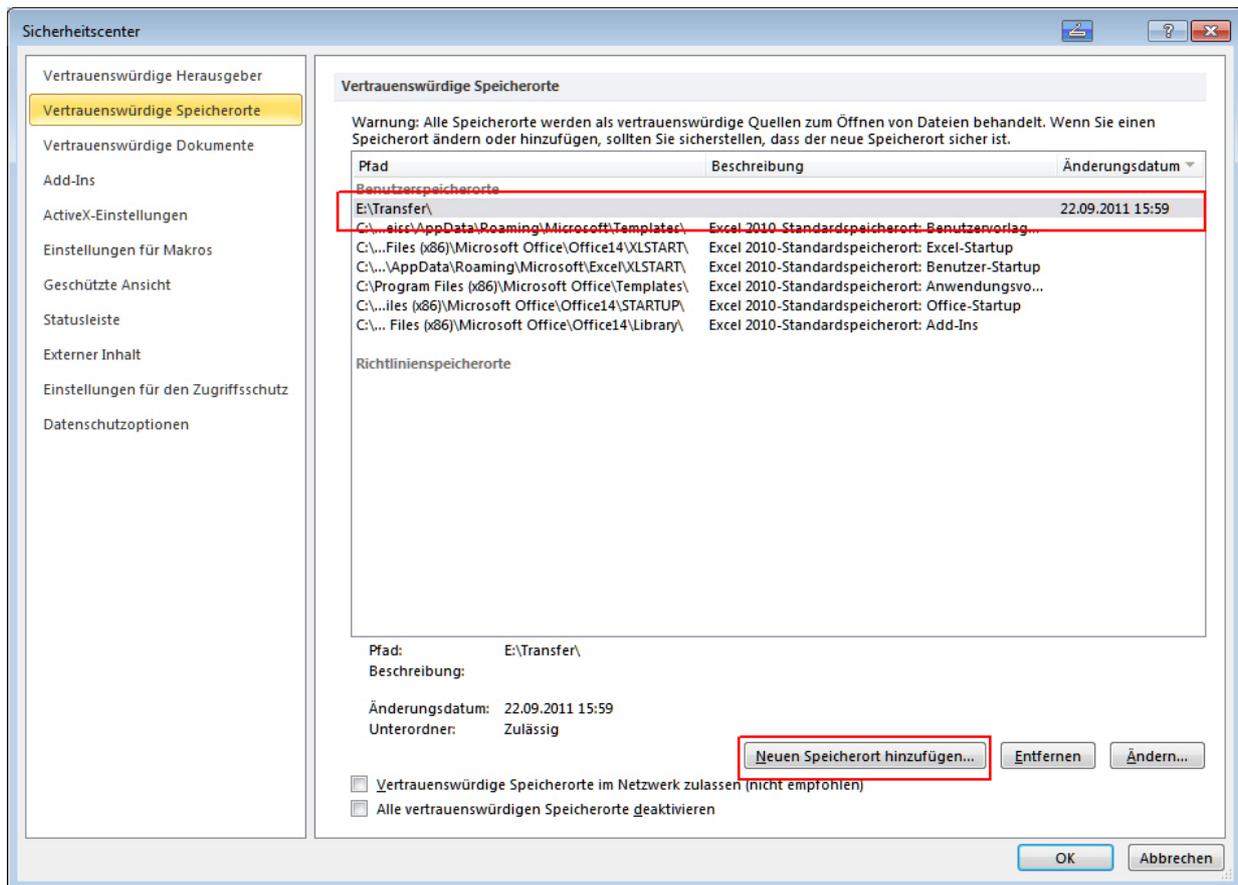
Microsoft versucht immer intensiver, die Systeme vor Viren und Schadsoftware zu schützen. Dazu gehört, dass die Benutzer vor "fremden" Word-Dokumenten und Excel-Arbeitsmappen mit Makros möglichst weitgehend geschützt werden sollen.

Ab **Office 2010** wurde eine zusätzliche Sicherheitsprüfung der zu öffnenden Datei eingeführt. Dies kann dazu führen, dass beim Öffnen einer vom Mandanten übersendeten Datei (Kassenbuch, Rechnungsbuch und auch weitere) eine gelbe Meldung angezeigt wird, dass die Bearbeitung aktiviert werden muss. Diese Aktivierung führt dann ggf. dazu, dass zunächst etliche Fehlermeldungen angezeigt werden und die Datei trotzdem nicht korrekt bearbeitet werden kann.



In den Sicherheitseinstellungen können für solche Arbeitsmappen sogenannte "vertrauenswürdige Speicherorte" hinterlegt werden. Wird eine Excel-Datei in einem als "vertrauenswürdiger Speicherort" gespeicherten Ordner abgelegt und dann geöffnet, wird diese Meldung nicht angezeigt. **Bitte beachten Sie:** Diese Einstellungen müssen von jedem Benutzer gesondert einmalig eingerichtet werden.

**Nachteil:** bei allen Office-Dateien, die in einem vertrauenswürdigen Ordner abgelegt werden, wird die o.g. Sicherheitsüberprüfung nicht durchgeführt. Wenn Sie also eine Excel-Datei aus dem Internet herunterladen, in einem "vertrauenswürdigen Speicherort" ablegen und dann öffnen, besteht die Möglichkeit, dass unbemerkt Schadcode ausgeführt werden kann.



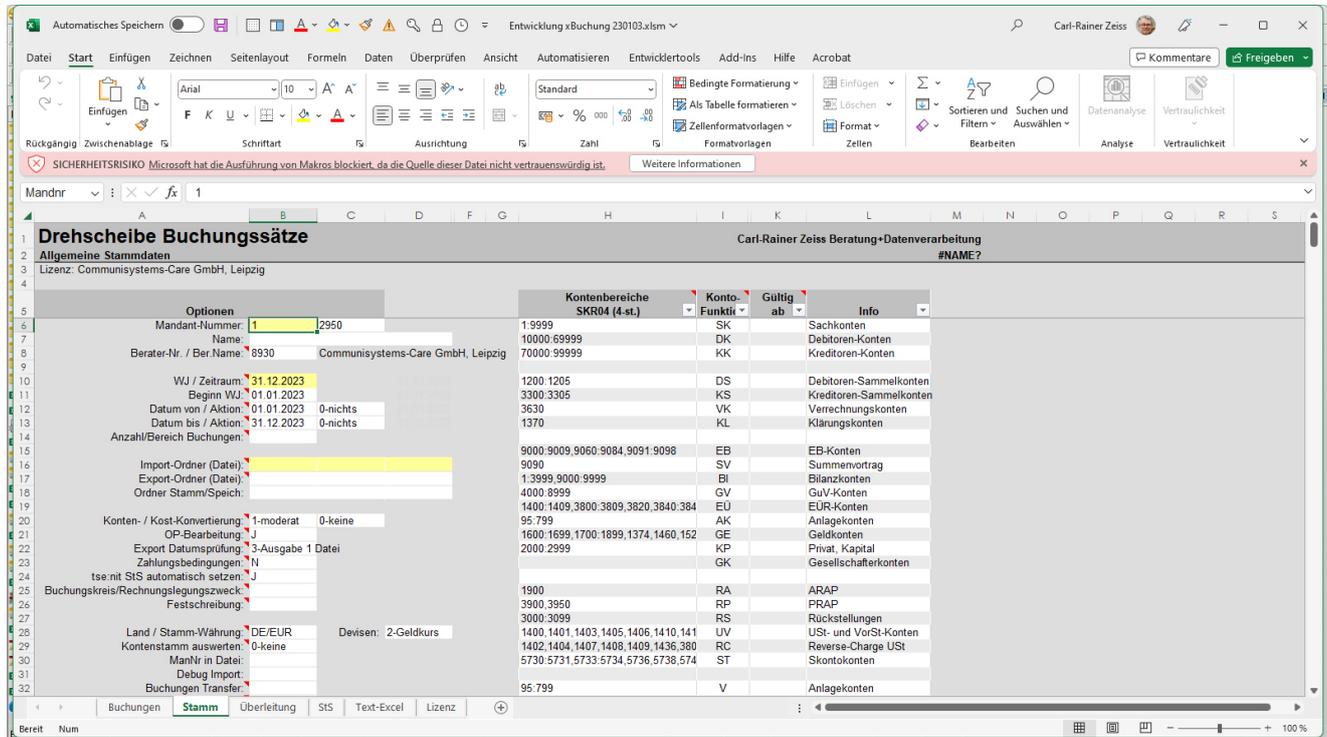
## "Das Programm funktioniert nicht" – Seite 11

### 3.3. Code-Signatur

Ich habe mich 2019 aus Sicherheitsgründen dazu entschlossen, eine Code-Signatur für meine Programme zu verwenden. Alle meine Programme werden damit signiert, damit sichergestellt ist, dass es sich um meine Programme handelt und nicht um Schad-Software.

Diese Signatur ist zum Ende 2022 ausgelaufen und musste erneuert werden.

Ohne eine neue Signatur kann es auf Ihrem System zu folgender Meldung kommen:



Mit dieser Fehlermeldung ist das Arbeiten mit meinem Programm nicht möglich.

Ein Workaround ist die Einrichtung von "vertrauenswürdigen Speicherorten" (siehe voriges Kapitel).

Am 18.01.2023 habe ich eine neue Code-Signatur erhalten und in meine Programme eingebaut. Die Programme auf meiner Kundenseite (mit Stand ab 18.01.2023) sind mit der neuen Code-Signatur ausgestattet und können verwendet werden.

Wenn Sie diese Fehlermeldung erhalten, können Sie das Programm aktualisieren. Sie können mich aber gerne auch kontaktieren, ich helfe Ihnen gerne weiter.

Programme mit älterer Version (bis 17.01.2023) haben keine gültige Signatur mehr und können nur durch ein aktuelles Programm ersetzt werden:

- Kassen- und Rechnungsbücher können aktualisiert werden, indem man ein neues Kassen- bzw. Rechnungsbuch startet und ein "altes" Kassenbuch einlagert.
- Buchungs-Drehscheiben können aktualisiert werden, indem man mit der alten Buchungs-Drehscheibe Stammdaten, Überleitungstabellen, Import-Definitionen und ggf. Buchungen auslagert und in einer neuen Buchungs-Drehscheibe wieder einlagert.

Entsprechende Dokumentationen finden Sie bei dem jeweiligen Programm.

Zu Ihrer Unterstützung stehe ich telefonisch und per Fernwartung zu Ihrer Verfügung.

## 4. Excel - Tabellen und Strukturen

Excel ist ein mächtiges und flexibles Werkzeug zur Erstellung und Gestaltung solcher und ähnlicher Programme und Arbeitsblätter. Gerade die Flexibilität von Excel hat jedoch im Falle solcher Programme auch einen erheblichen Nachteil. Deshalb:

### **ACHTUNG**

Die **Namen** und die **Strukturen** der vorliegenden Arbeitsblätter werden durch die Makro-Programme festgelegt und dürfen **KEINESFALLS GEÄNDERT** werden. Nach manuellen Umbenennen, Einfügen oder Entfernen von **Tabellen, Zeilen, Spalten oder Zellen** sind die Programmcodes zur Steuerung meiner Programme **nicht mehr funktionsfähig**.

Die Tabellen meiner Programme sind deshalb i.d.R. mit einem Blattschutz versehen. Verschiedene von Excel vorgesehene Möglichkeiten zur Veränderung der Tabellen sind deshalb nicht funktionsfähig.

Optische Veränderungen (Schriftarten, Farben etc.) können teilweise vorgenommen werden. Änderungen der Schriftgröße oder der Spalten können dazu führen, dass die Tabellen nicht mehr korrekt ausgedruckt werden können

## 5. "Freigegebene" Arbeitsmappen

Werden schon beim Öffnen der Arbeitsmappe mehrere Fehlermeldungen angezeigt, kann es sein, dass die Arbeitsmappe zur Bearbeitung durch mehrere Benutzer gleichzeitig freigegeben wurde. Diese Einstellung funktioniert bei meinen Programmen leider nicht und muss entfernt werden.

Wählen Sie dazu im Menü Extras – Arbeitsmappe freigeben und entfernen Sie ggf. den Haken bei "Bearbeitung von mehreren Benutzern zur selben Zeit zulassen. Dies ermöglicht außerdem das Zusammenführen von Arbeitsmappen."



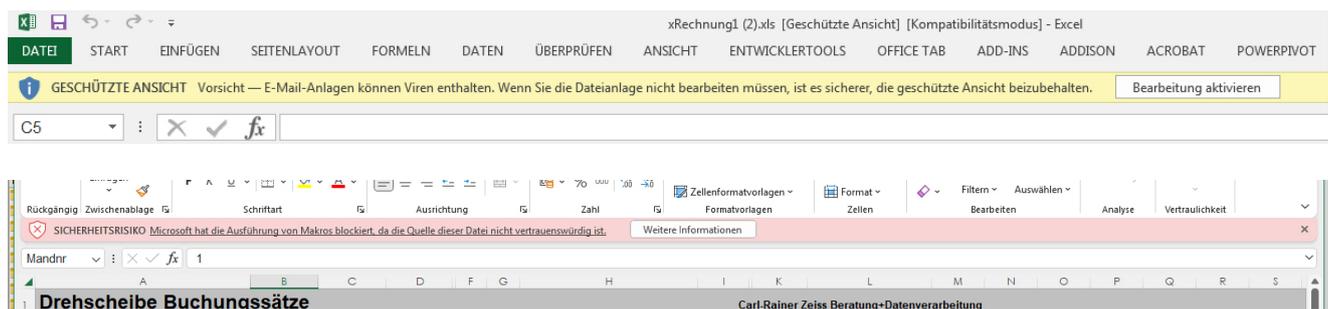
Bei Excel ab 2007 finden Sie diese Einstellungen unter dem Menüpunkt Überprüfen → Arbeitsmappe freigeben.

## 6. Email-Anhänge

Wenn Sie eine Office-Datei von wem auch immer als Anhang zu einer Email erhalten, öffnen Sie diese Datei bitte grundsätzlich **NIE direkt aus dem Email-Anhang**, siehe auch Kapitel 1.

Auf älteren oder weniger gut geschützten Systemen öffnen Sie damit ein großes Scheunentor für möglicherweise enthaltene Viren und Schadsoftware.

In den moderneren Server- und Office-Umgebungen werden Office-Dateien mit Makros in Email-Anhängen als Sicherheitsrisiko angesehen und nicht mit vollständiger Funktionsfähigkeit geöffnet. Sie können zwar die "Bearbeitung aktivieren". Diese Aktivierung führt dann i.d.R dazu, dass zunächst Fehlermeldungen angezeigt werden und die Datei trotzdem nicht korrekt bearbeitet werden kann.



**Fazit:** das Öffnen der Office-Dateien direkt aus dem Anhang einer Email kann zu **Fehlermeldungen, Fehlfunktionen und ggf. zu Datenverlusten** führen!

Speichern Sie Dateien aus dem Email-Anhang bitte zunächst im Explorer ab und öffnen Sie sie dann im Explorer. Damit kann Ihr Antivirenprogramm die Dateien zunächst prüfen und ggf. das System schützen.

Microsoft hat sich inzwischen eine neue zusätzliche Sicherheitsstufe einfallen lassen, siehe hierzu auch unter Kapitel 1.2:

Wenn man eine Excel- oder Word-Datei aus einer Email abspeichert oder aus dem Internet herunterlädt, bekommt die Datei eine **zusätzliche neue Eigenschaft** "Der Zugriff wurde aus Sicherheitsgründen evtl. blockiert." Das passiert auch bei Dateien, die keine Makros haben (.xlsx, .docx).

Man muss nach dem Speichern einer Excel- oder Word-Datei aus einer Email oder aus dem Internet im Datei-Explorer die Dateieigenschaften aufrufen und den Haken bei "Zulassen" setzen. Danach kann die Datei normal geöffnet und bearbeitet werden.

## 7. Zugang zu Fibu-Daten

### 7.1. tse:nit-, cs:plus- und SBS-rewe-Daten

Handelt es sich um ein Programm mit Zugriff auf Daten aus tse:nit, cs:Plus oder SBS-rewe, kann das Programm womöglich den Zugang zu der SQL-Datenbank nicht finden.

Das äußert sich womöglich nicht in Fehlermeldungen, sondern darin, dass keine Daten ausgewertet werden wie gewünscht.

Das Programm versucht den Zugriff auf die tse:nit-Datenbank über die Dateien WAC.ini im Windows-Verzeichnis des jeweiligen Benutzers und der Datei Daten.ini im Ordner 10it\_Daten. Hier sind ist der Name des SQL-Servers und die SQL-Datenbank hinterlegt. Über diese Informationen versucht das Programm, die benötigte 10it-Datenbank zu finden und die gewünschte Tabelle oder Sicht zu öffnen.

Sind diese Ordner, Dateien, der SQL-Server oder die SQL-Datenbank nicht verfügbar, können naturgemäß keine Daten ausgelesen werden.

### 7.2. DATEV-Daten

Ein Programm mit dem Zugriff auf die Fibu-Daten aus DATEV arbeitet immer über das DATEV-eigene undokumentierte Programm KRExport.exe.

Dieses Programm liegt in aller Regel im DATEV-Programmpfad um Unterordner RwApplic. Ist das Programm KrExport.exe dort nicht zu finden, muss zusammen mit einem DATEV-Berater geprüft werden, wo das Programm steckt.

In meinem Programm gibt es dann die Möglichkeit, einen abweichenden Ordner anzugeben, so dass das Programm KrExport.exe ausgeführt werden kann.

### 7.3. Addison-Daten

Meine Programme mit Zugriff auf die Addison-Daten arbeiten über das Addison-eigene Programm AConnect.exe. Dieses Programm wird bei Steuerberatern üblicherweise gemeinsam mit der Addison-Software installiert, ist allerdings bei Industrie-Anwendern zusätzlich kostenpflichtig und wird womöglich nicht automatisch aktualisiert.

Bei Updates kann es vorkommen, dass das Programm AConnect.exe nicht automatisch mit aktualisiert wird. In diesen Fällen hilft eine nachträgliche manuelle Installation des AConnect über den von Addison gelieferten Setup.

## 8. Geschwindigkeitsprobleme

### 8.1. Excel-Add-Ins

Läuft eines meiner Excel-Programme sehr langsam, prüfen Sie bitte, ob Excel-Add-Ins installiert und aktiv sind. Sie können die Add-Ins testweise alle oder einzeln deaktivieren und nachprüfen, ob mein Programm dann schneller läuft.

Wenn sich herausstellt, dass ein Add-In für den langsamen Ablauf verantwortlich ist, muss geprüft werden, ob dieses Add-In deaktiviert bleiben kann oder ob es für andere Anwendungen benötigt wird.

### 8.2. Abgestürzte Excel-Dateien

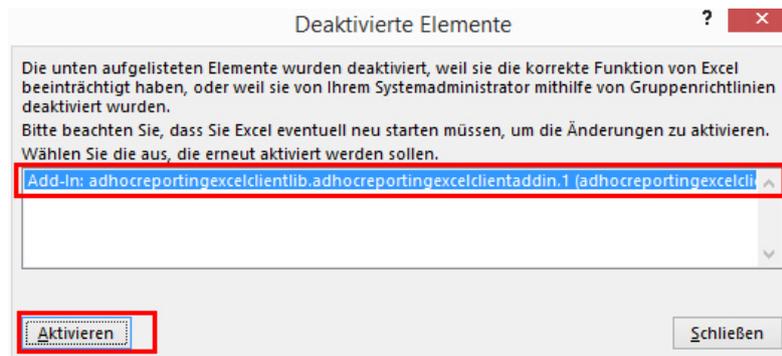
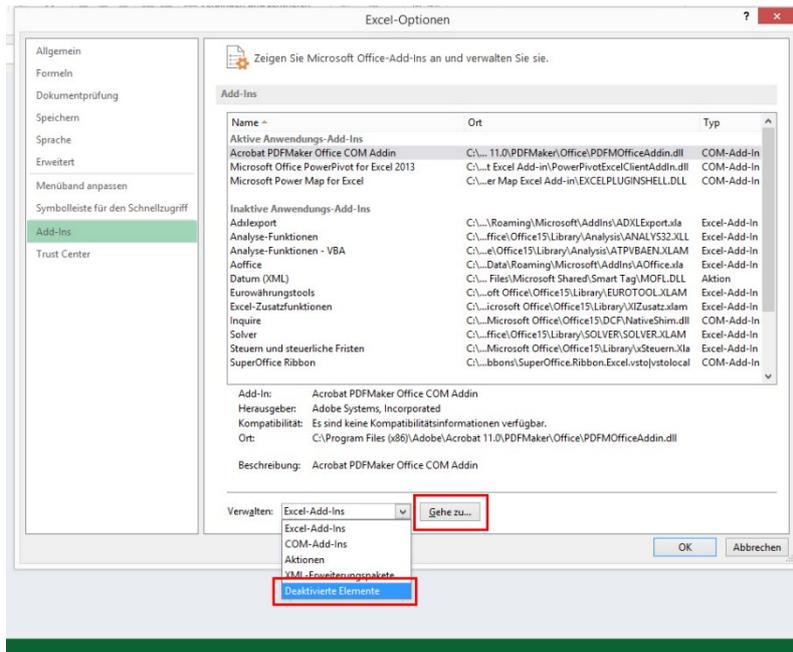
Nach einem Excel-Absturz kann es vorkommen, dass abgestürzte Arbeitsmappen von Excel so abgelegt werden, dass sie bei jedem Start von Excel erneut mitgeladen werden. Diese Arbeitsmappen sind möglicherweise nicht sichtbar, belasten aber den Speicher und werden womöglich mit jedem Berechnungsvorgang ebenfalls neu durchgerechnet. Dabei kann es naturgemäß zu erheblichen Geschwindigkeits-Einbußen kommen.

## 9. Deaktivierte Add-Ins

Ggf. kann es vorkommen, dass Add-Ins nicht mehr funktionieren und aus diesem Grund von Excel / Word in die "deaktivierten Elemente" geschoben werden. In diesem Fall wird das entsprechende Programm / Add-In nicht mehr geladen, ohne dass noch eine Fehlermeldung dazu gezeigt wird oder eine Fehlerursache erkennbar ist.

Man kann die deaktivierten Elemente in den Optionen überprüfen und ggf. wieder aktivieren.

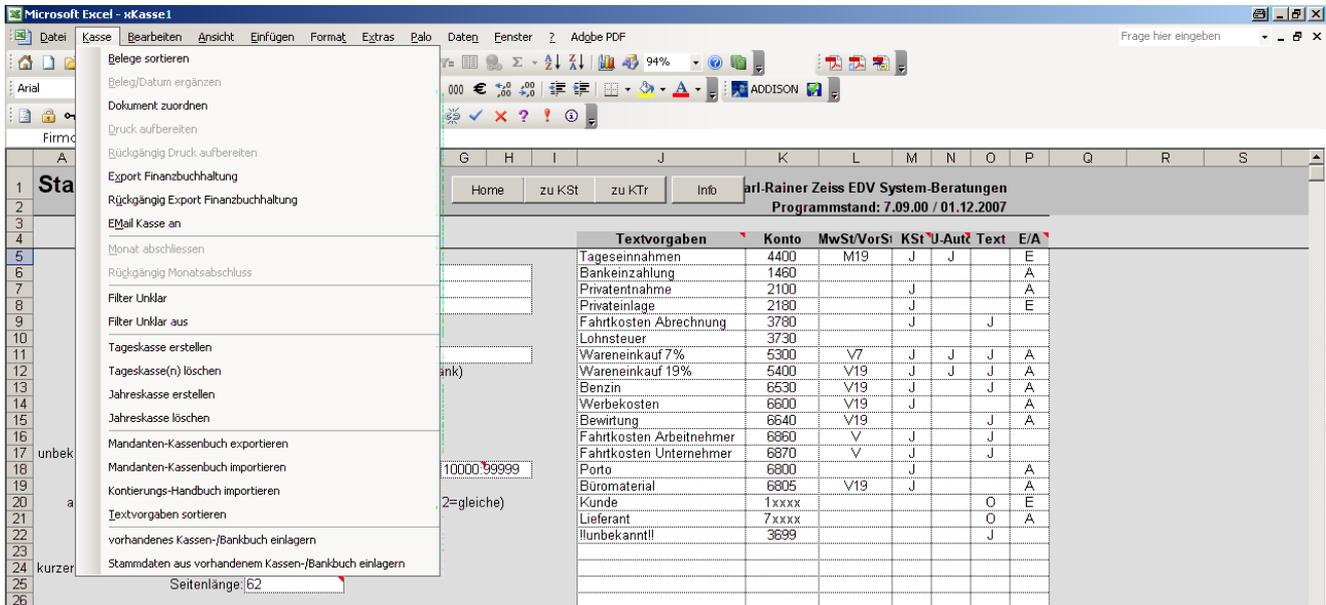
Excel-Optionen → Add-Ins → Verwalten → Deaktivierte Elemente → Gehe zu





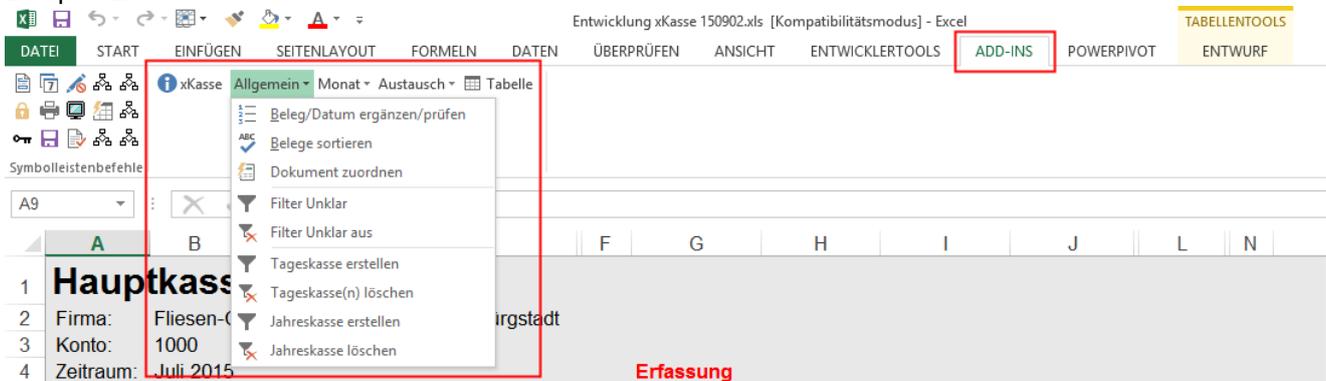
## 11. Menüs und Symbolleisten

In den "alten" Office-Versionen bis 2003 waren meine Menüs und Symbolleisten in die Excel-Menüs und Symbolleisten integriert:



Ab Office 2007 wurde die Benutzersteuerung (Menü) von Microsoft vollständig verändert. Die von meinen Programmen verwendeten Menüs und Symbolleisten finden Sie jetzt immer unter dem Menüpunkt **Add-Ins**, siehe folgende Bildschirmausdrucke:

Beispiel Excel:



Beispiel Word:



Wenn der Menüpunkt **Add-Ins** oder das benötigte Menü unter Add-Ins nicht angezeigt wird, wurden wahrscheinlich die Einstellungen für die Makros noch nicht angepasst. Siehe auch Kapitel 3.

Ich beabsichtige langfristig meine Office-Programme auf die sog. Ribbon-Symbolleiste ein- bzw. umstellen.

Das könnte dann beispielsweise wie folgt aussehen:

"Das Programm funktioniert nicht" – Seite 20

Entwicklung xBuchung 160524.xlsm - Excel

Tabellentools

Datei Start **xBuchung** Einfügen Seitenlayout Formeln Daten Überprüfen Ansicht Entwicklertools Add-Ins ACROBAT Entwurf Was möchten Sie tun?

Importieren ImportD Exportieren Standard-KR Ansicht Gehezu Ordner Einlagern Auslagern Sortieren Löschen Programm Info

Buchungen Stammdaten Text-Excel Allgemein

Q6 : X ✓ fx '130000 Forderungen LuL, Kat. 1

Drehscheibe Buchungssätze										Carl-Rainer Zeiss Beratung+Datenverarbeitung									
Allgemeiner Excel-Import										Programmstand: 16.05.11									
Summe, ggf. gefiltert					Anzahl, ggf. gefiltert					Anz. Konv.					Anz. exp.				
0,00					40					40					0				
Betrag	StS	Gg	GgKont	Beleg1	Datum	Beleg	Konto	Text	Whrg	BuArt	Bu	Konto	Buch	Quelle	Exp				
226.255,00			9090		30.04.16	1401	130000	Forderungen LuL, Kat. 1	EUR	1	1604	130000	1	MAS, Impront					
119,01			9090		30.04.16	1571	140120	Vorsteuer 7 %	EUR	1	1604	140120	2	MAS, Impront					
13.206,52			9090		30.04.16	1576	140710	Vorsteuer 19%	EUR	1	1604	140710	3	MAS, Impront					
100.755,48			9090		30.04.16	1590	155110	Im Umlauf befindliche Überweisun	EUR	1	1604	155110	4	MAS, Impront					
-100.755,48			9090		30.04.16	1590	155110	Im Umlauf befindliche Überweisun	EUR	1	1604	155110	4	MAS, Impront					
50.377,74			9090		30.04.16	1590	155500	Verrechnung Buchungskreise	EUR	1	1604	155500	5	MAS, Impront					
-50.377,74			9090		30.04.16	1590	155500	Verrechnung Buchungskreise	EUR	1	1604	155500	5	MAS, Impront					
-50.383,94			9090		30.04.16	1200	180000	Commerzbank	EUR	1	1604	180000	6	MAS, Impront					
50.377,74			9090		30.04.16	1601	330000	Verbindlichkeiten LuL, Kat. 1	EUR	1	1604	330000	7	MAS, Impront					

## 12. Dateiformate Office 97 bis 2003, Office 2007 bis 2021

### 12.1. Dateiformate und Dateierweiterungen

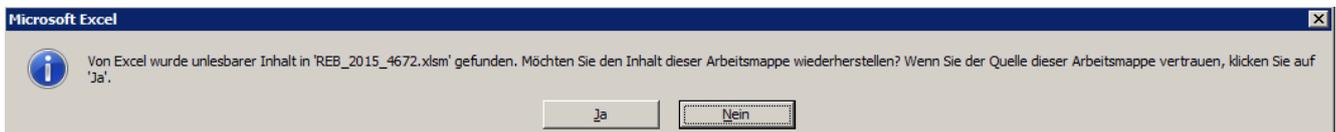
Prüfen Sie bitte die Dateierweiterung der zu öffnenden Excel-Datei.

- Die "alten" Excel-Dateiformate für Excel 97 bis 2003 (".xls" und ".xlt") sowie die Word-Dateiformate für Word 97 bis 2003 (".doc" und ".dot") sind nach wie vor vollständig funktionsfähig und können weiterhin als Standardformat verwendet werden. Eine Umstellung auf neue Dateiformate ist i.d.R. nicht erforderlich. Eine Ausnahme besteht z.B., wenn Datentabellen mit mehr als 65.536 Zeilen benötigt werden (z.B. Drehscheibe Buchungssätze)
- Funktionsfähige Dateien in den neuen Dateiformaten müssen bei Excel die Dateierweiterung ".xlsm" oder ".xlsb" haben. Excel-Tabellenvorlagen müssen die Dateierweiterung ".xltn" aufweisen. Bei Word müssen die Dateien die Dateierweiterung ".docm" und die Dokumentvorlagen die Dateierweiterung ".dotm" aufweisen.
- Lautet die Dateierweiterung ".xlsx" oder ".xltx" (Excel) bzw. ".docx" oder ".dotx" (Word), handelt es sich um eine Arbeitsmappe bzw. ein Dokument **ohne Makro-Unterstützung**. In diesem Fall wurde das Programm in einem **falschen** Dateiformat abgespeichert und kann nicht mehr funktionieren, da dieses Dateiformat keine Makros zulässt. Die Datei kann von Ihnen auch nicht repariert werden. Ggf. kann ich kostenpflichtig eine Reparatur vornehmen.

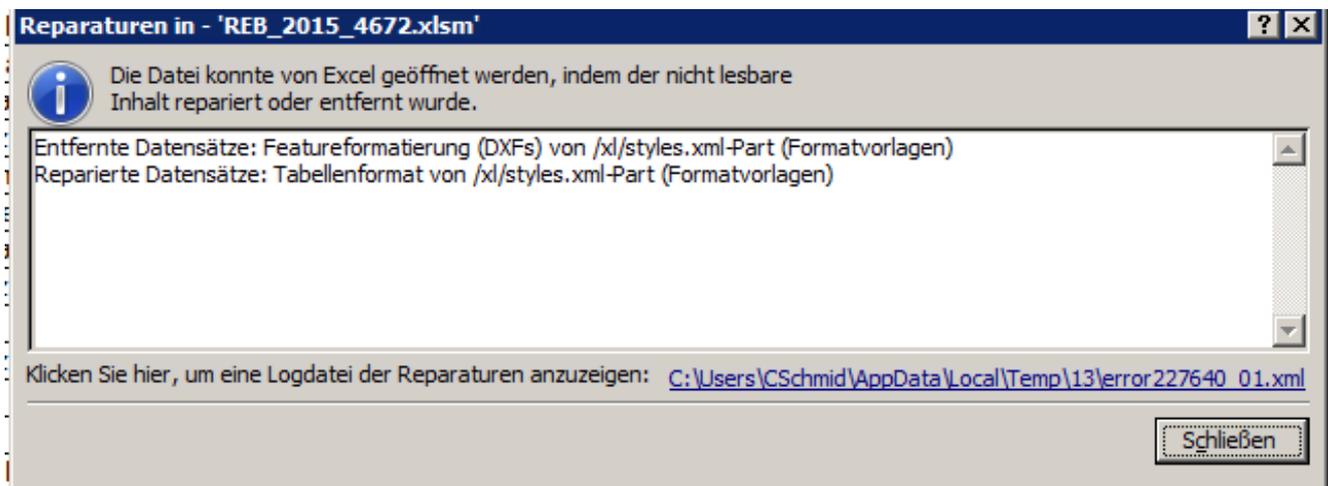
### 12.2. Kompatibilitätsprobleme

In meinen Programmen werden häufig sogenannte „Tabellenformate“ verwendet, z.B. wegen der besseren Lesbarkeit der Tabellen. Die Tabellenformate unterscheiden sich leicht in den neuen und alten Dateiformaten.

Liegt ein Programm im alten Excel-Format (.xls) vor und wird es in einem neuen Format (.xlsm, .xlsb) gespeichert, kann es vorkommen, dass beim Öffnen der neu gespeicherten Datei folgende Meldung auftritt:



Diese Meldung muss mit [Ja] bestätigt werden. Es erscheint dann noch folgende Information:



Es handelt sich hierbei definitiv **nicht** um Fehler oder Datenverluste. Nach Bestätigung der Meldungen funktioniert das Programm vollständig problemlos. Der Fehler wird nach dieser "Reparatur" nicht mehr auftreten.

## 13. Geschwindigkeit

### 13.1. Nur 1 aktive Arbeitsmappe

Bei Excel-Programmen, speziell bei der Buchungs-Drehscheibe, achten Sie bitte unbedingt darauf, dass möglichst keine weiteren Excel-Dateien parallel geöffnet sind.

Schließen Sie am besten alle geöffneten Excel-Dateien und -fenster und beenden Sie Excel. Starten Sie danach Excel komplett neu.

Das gilt vor allem, wenn umfangreiche Daten einzulesen oder zu verarbeiten sind.

Bei der Bearbeitung wirklich großer Datenmengen (ca. 50,000 Datensätze) kann es je nach Konstellation angeraten sein, das Programm außerhalb der Arbeitszeiten ggf. über Nacht laufen zu lassen. Zum Beispiel kann das Einlesen von ca. 170,000 Buchungssätzen in eine "Drehscheibe Buchungssätze" mit Konten-Überleitung ca. 6-9 Stunden dauern. In dieser Zeit kann Excel anderweitig nicht verwendet werden. Ggf. haben auch andere Programme längere Laufzeiten.

In einem Netzwerk (WTS) belegt Excel viel Arbeitsspeicher, der dann anderen Mitarbeitern nicht zur Verfügung steht! Große Datenübernahmen mit der Buchungs-Drehscheibe sollten aus diesem Grund möglichst außerhalb des Netzwerkes auf einem Notebook stattfinden.

### 13.2. Vorschau

Stellen Sie bitte den Windows-Explorer so ein, dass keine Vorschau der Dateien angezeigt wird. Dabei wird nämlich im Hintergrund ein zweites Mal Excel geöffnet, um ein Bild der ausgewählten Datei zu erstellen. Das kann die Makros im Hintergrund meiner Programme stören. Bei großen Dateien kann die Vorschau dann sehr lange dauern.

Schalten Sie am besten auch in Excel beim Öffnen von Dateien die Vorschau aus. Auch hier wird Excel ein zweites Mal geöffnet, um ein Bild der ausgewählten Datei zu erstellen. Das kann die Makros stören und auch hier sehr lange dauern.

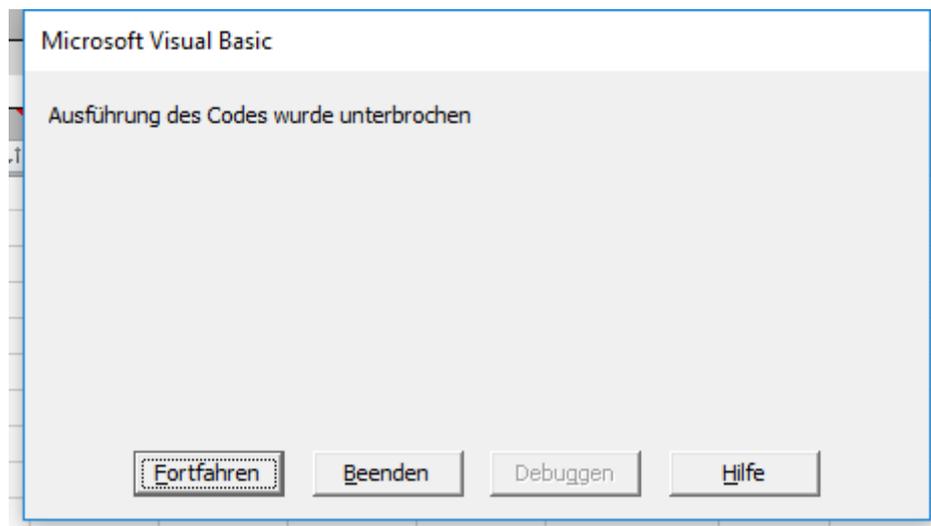
## 14. Programmfehler

### 14.1. Das Programm "hängt sich auf"

Gegebenenfalls kann es vorkommen, dass ein Programm nicht oder nicht mehr reagiert.

Beim Umgang mit umfangreichen Dateien und ggf. vielen Daten sollte man allerdings zunächst eine geraume Zeit abwarten, ob das Programm wirklich nicht mehr reagiert.

Es ist i.d.R. nicht erforderlich, das Programm mit dem Windows-Task-Manager zu beenden. Stattdessen kann mit der Tastenkombination **<Strg>-<Pause>** versucht werden, ein laufendes Programm (Makro) zu unterbrechen. Es wird folgende Meldung auf dem Bildschirm ausgegeben:



Mit der Schaltfläche [Fortfahren] kann das unterbrochene Programm weiter ausgeführt werden.

Mit der Schaltfläche [Beenden] kann das Programm abgebrochen werden.

Die Schaltfläche [Hilfe] hilft Ihnen nicht weiter.

Die anderen Schaltflächen sind i.d.R. deaktiviert.

**Wichtig:** da meine Programme zum beschleunigten Programmablauf meistens verschiedene Standard-Einstellungen verändern (z.B. Ausschalten der automatischen Berechnung, Ausschalten der Bildschirm-Aktualisierung), ist es nach einem solchen Programm-Abbruch unbedingt notwendig, ein **"Reset"** durchzuführen.

Möglichkeit 1: Anzeige des Info-Bildschirms der Buchungs-Drehscheibe

Möglichkeit 2: Schließen aller Dokumente und Beenden von Excel / Word

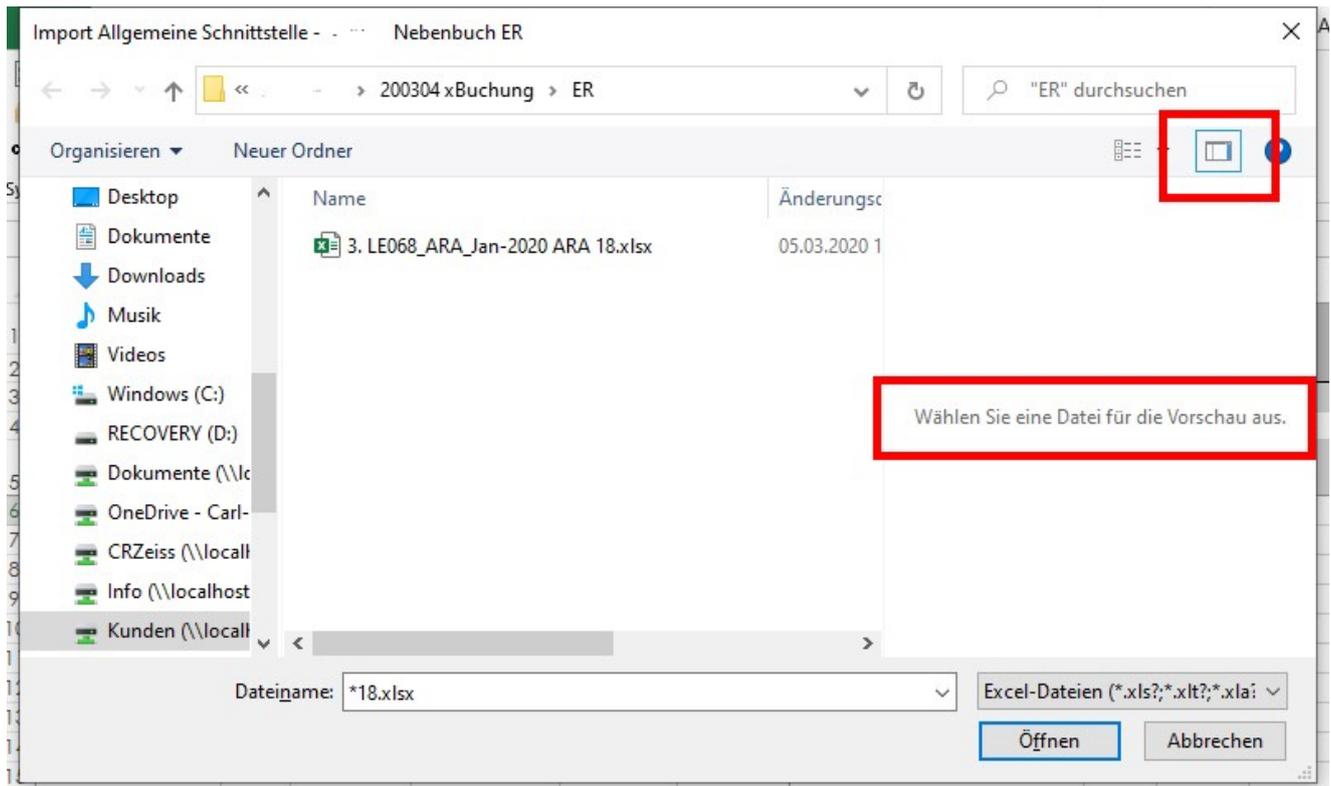
Anschließend ist es sinnvoll, Excel bzw. Word zu beenden und das Programm komplett neu zu starten.

## 14.2. Allgemeine Programmfehler

### 14.2.1. Dateivorschau aktiviert

Wenn Dateien importiert werden sollen, wird oft von Excel ein Explorer zur Auswahl geöffnet, z.B. bei der Buchungs-Drehscheibe.

Schalten Sie in dieser Dateiliste bitte unbedingt die Dateivorschau aus. Um die Vorschau der Datei anzusehen wird diese selbst mit Excel geöffnet, und die beiden Excel-Tasks stören sich gegenseitig, was oft zu Fehlern bei der Programmausführung führt.



### 14.2.2. Fehler 70 – Zugriff verweigert

In diesem Fall versucht das Programm auf einen Ordner zuzugreifen, auf den der aktuelle Benutzer keine oder unzureichende Rechte besitzt.

Dieser Fehler ist in Wirklichkeit kein Programmfehler. Finden Sie heraus, um welchen Ordner es sich handelt. Geben Sie im Programm einen anderen Ordner an oder lassen Sie den betreffenden Ordner von Ihrem Netzwerk-Administrator freigeben.

## 15. Fernwartung

Sie können mich in allen Problemfällen auch gerne kontaktieren, damit ich mir den Zustand auf Ihrem Bildschirm per Fernwartung selbst ansehen kann.

Der Link zur Fernwartung:

[Start AnyDesk](#)

Info: Wie funktioniert eine Fernwartung?

[Fernwartung und Präsentation.pdf](#)